

TheaterLytics

Workshop: Besucherforschung in der Kulturbranche

09. September 2021
14:00 – 16:00 Uhr



Gefördert durch



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss

Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss



Maximilian Kaspar
M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

maximilian.kaspar@uni-paderborn.de
+49-5251-60-3107



Janina Seutter
M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

janina.seutter@uni-paderborn.de
+49-5251-60-5560



Allgemeine Vorstellungsrunde

- Name
- Organisation
- Was erhoffen Sie sich von diesem Workshop?

Ziele von TheaterLytics

- **Fundierte Datenbasis zur Wirkweise von Angebotsänderungen** auf das Besucherverhalten schaffen
- **Methoden und Modelle** zur Steigerung der Qualität von **Auslastungsprognosen** für Kulturveranstaltungen entwickeln
- **Planungsmethoden und -modelle** zur Unterstützung bei der **Veranstaltungsterminierung, dem Saalplatzmanagement und der Preisgestaltung** umsetzen

Ausgewählte Fragestellungen im Projekt:

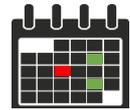
- Mit **welcher Auslastung** ist in den nächsten Wochen bei den **Vorstellungen zu rechnen?**
- **Wann** sollen die **Premierenveranstaltungen terminiert** werden?
- Sollten **zusätzliche Veranstaltungen** im Repertoirebetrieb angeboten werden?



Entwicklung eines EUS mit dessen Hilfe diese Fragestellungen beantwortet werden können



Auslastungs-
prognose



Veranstaltungs-
terminierung



Saalplatz-
management



Preis-
gestaltung

Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss

Warum macht man Besucherforschung?

Erhebung und Analyse von Informationen

```
graph TD; A[Erhebung und Analyse von Informationen] --> B[Transparenz]; A --> C[Abbildung der Besucherrealität und Verständnis über Besuchererwartungen]; A --> D[Argumentations- und Entscheidungshilfe]; A --> E[...];
```

Transparenz

Abbildung der Besucherrealität und
Verständnis über Besuchererwartungen

Argumentations- und
Entscheidungshilfe

...

Warum macht man Besucherforschung?

Nichtbesucherforschung



Tröndle (2019): ~75% mehr Besucher
möglich durch Besucherorientierung

Vorteile für das Team

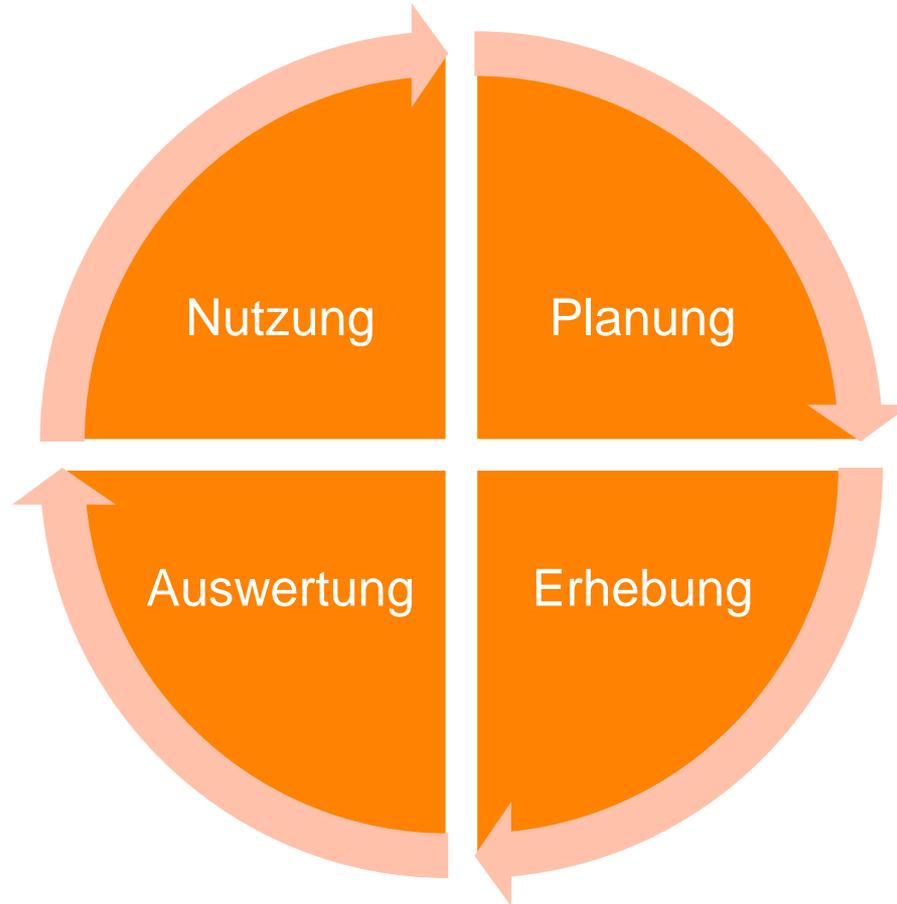


Gewinn an Sensibilität

Kompetenz

Motivation & *Wir-Gefühl*

Verbindlichkeit für die Besucherorientierung







Qualitative Forschung

- Beschreiben, Interpretieren und **Verstehen** von Zusammenhängen
- Systematische Beschreibung **spezifischer** Einstellungen, Situationen und Fälle
- Bearbeitet ein **komplexes Problem** in seiner ganzen Breite (aber mit **geringer Datenbasis**)
- Methoden:
 - Interview (z. B. Experteninterview)
 - Diskussion
 - Beobachtung
 - ...
- Inhaltsanalyse



Quantitative Forschung

- Beschreiben und **Erklären** von Sachverhalten
- Systematische Beschreibung **bestimmter Phänomene**
- **Wenige, ausgesuchte Merkmale** auf einer **breiten Datenbasis** untersuchen
- Methoden:
 - Befragung (z. B. Papier-, Online-Fragebogen)
 - Panel (regelmäßig, identischer Personenkreis)
 - Experiment (Labor- / Feldexperiment)
 - ...
- **Statistische Analyse**

Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss

Vorerst kein Spielbetrieb im Theater Paderborn

Lockdown auch auf der Bühne

Paderborn - Aufgrund der aktuellen Corona-Lage lässt das Theater Paderborn den Proben- und Produktionsbetrieb bis mindestens einschließlich 7. März ruhen. wn

Mittwoch, 17.02.2021, 01:00 Uhr  aktualisiert: 17.02.2021, 11:00 Uhr



Leitfrage:
Wie nehmen die Besucher*innen die Situation wahr?

Konkretes Vorgehen

- Durchführung von *qualitativer* und *quantitativer Studie* um neuen Einflussfaktor Corona zu untersuchen
- Inhaltliche Schwerpunkte:

Bedeutung
Kultur & Theater

Einfluss von
Corona auf die
Besucher

Wahrnehmung
Corona
Maßnahmen

Bereitschaft zur
Unterstützung
des Theaters

Alternativ-
angebote



**Zeitraum der Erhebung:
November 2020 – Dezember 2020**



**Summe Interviews: 19
(13x weiblich, 6x männlich)**



**Interviewmaterial insgesamt:
601 Minuten**



**Durchschnittliche Interviewdauer:
circa 31,5 Minuten**



**208 Seiten Transkript
86.706 Wörter**



**Durchschnittsalter Probanden:
54,5 Jahre**



**Zeitraum der Erhebung:
Februar – März 2021**



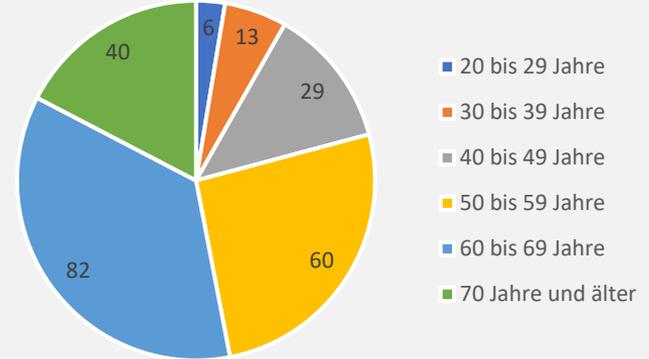
Vollständige Teilnahmen: 230



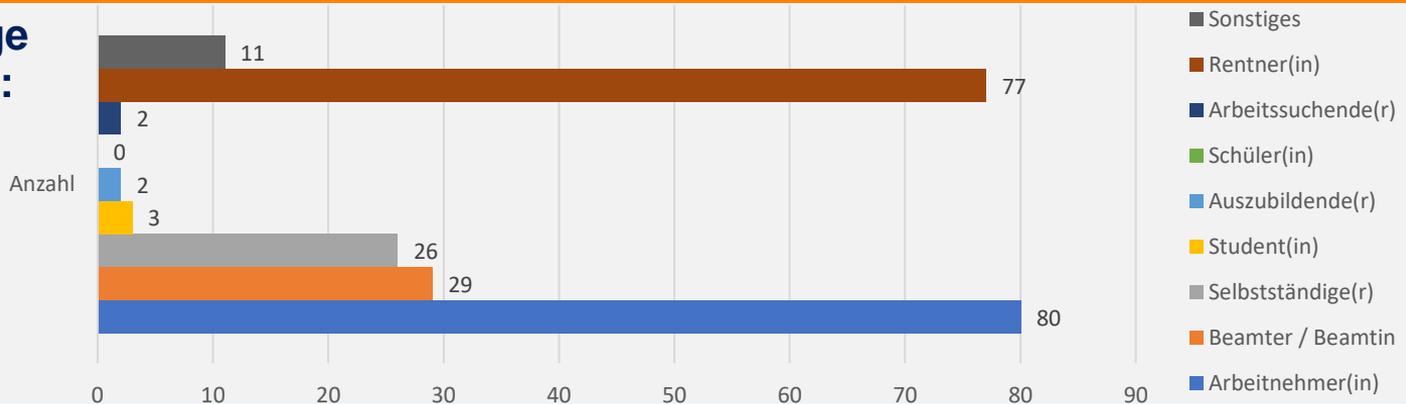
Geschlecht:



Alter:



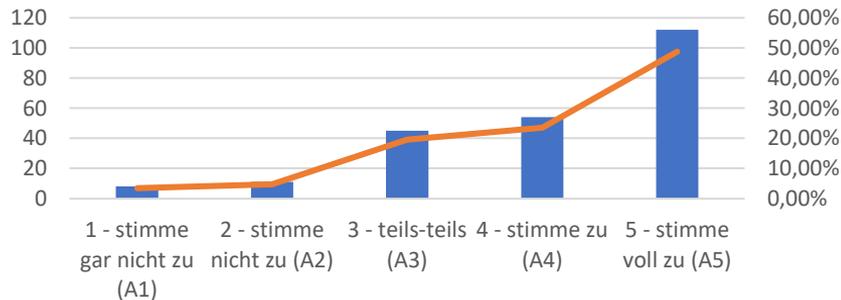
**Derzeitige
Tätigkeit:**



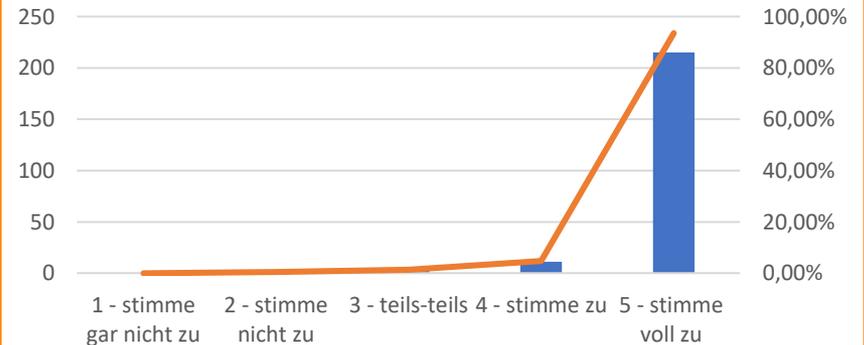
- Theater hat eine hohe Bedeutung für die befragten Besucher:
 - Theater ist wichtig für das persönliche Wohlbefinden
 - Theater ist wichtig für die Gesellschaft



Während der Corona-Pandemie schätze ich die Kultureinrichtungen und insbesondere das Theater sehr



Es ist mir sehr wichtig, dass das Theater als Kultureinrichtung erhalten bleibt



- Theater hat eine hohe Bedeutung für die befragten Besucher:
 - Theater ist wichtig für das persönliche Wohlbefinden
 - Theater ist wichtig für die Gesellschaft



„Ja, das ist fürs **Herz**, das ist für die **Seele**, das ist fürs **Gemüt**. Das ist für den Teil von uns, der nicht sichtbar ist, den wir in uns tragen. Und der **Hunger** hat **auf Schönes** und auf was **Besonderes**.“ (#10, 85, w)

„Also wenn ich jetzt keine Kultur hätte, wäre mein Leben wesentlich [...] uninteressanter. Also für mich ist **Kultur** ja eine **Droge**, ist vielleicht sogar zu viel gesagt, aber schon **wichtig**. Also einfach um zu reflektieren, um mal über diesen normalen Alltagsstellerrand hinauszuschauen.“ (#7, 53, m)

Corona hat großen Einfluss auf das soziale Leben & auf das persönliche Wohlbefinden:

- Spontanität geht verloren
- „Lockerheit“ geht verloren
- Sorgen / Angst vor einer Ansteckung im Theater oder im öffentlichen Raum

„Ich habe ich immer den Eindruck, nach einem Theaterbesuch bin ich munter, aufgeräumt und angeregt. Oft dann noch bis in die Nacht hinein. [...] Und das ist natürlich nicht nur positiv anregend, sondern ich merke auch, wenn man es eben nicht hat, wie jetzt im Moment, dass einem **etwas fehlt**, dass einem, sagen wir mal **aufs Gemüt schlägt**. Das [Theater] ist etwas, was zum **Wohlgefühl** beiträgt, weil ich die Anregung als etwas Wohltuendes empfinde.“ (#12, 53, w)

„Ich finde das sehr schlimm. Ich finde es absolut **furchtbar**. Also jetzt mal abgesehen vom Theater und was ich alles nicht mehr kann Schwimmen, Sauna, was alles bezahlt ist. Man muss aufpassen, dass man nicht depressiv wird und ich tue alles, um es nicht zu werden und bin auch kein Typ dafür.“ (#10, 85, w)

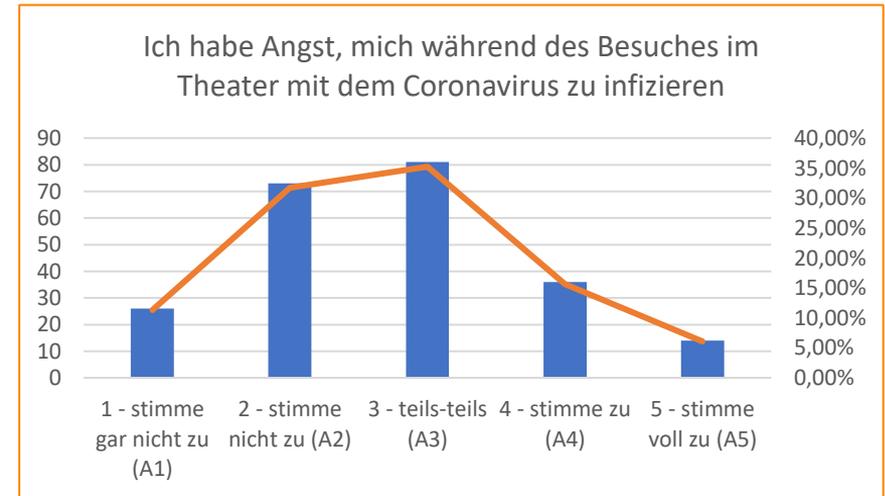
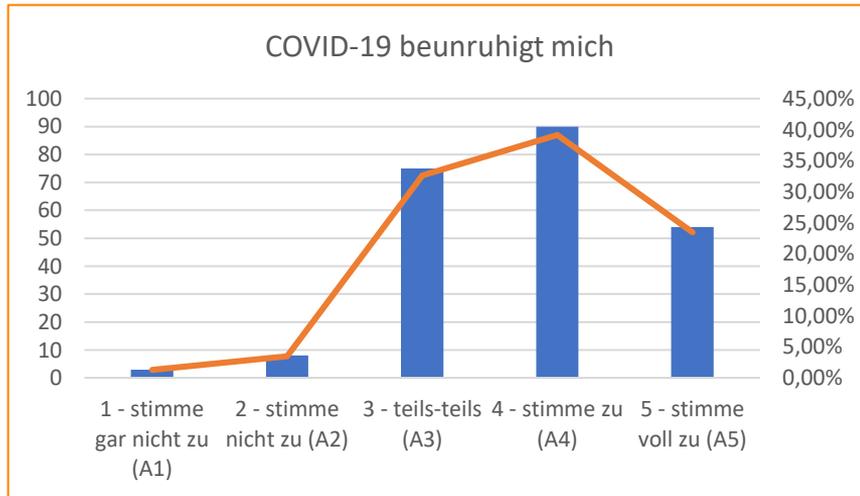
Gründe für eine mögliche Angst vor einer Ansteckung:

- Besucher/in gehört zur Risikogruppe
- Geschlossene Räume & Menschenansammlung
- Aktuelles Infektionsgeschehen wichtiger Beurteilungsaspekt

„Ganz egal was jetzt stattfindet, ich würde nicht hingehen. Ich bin die **Risikogruppe**. Ich bin 85, bin zwar fit wie ein Turnschuh, aber ich bin schwer herzkrank und von daher darf ich nichts riskieren. Und ich würde nicht in einem geschlossenen Raum sitzen wollen.“
(#10, 85, w)

„Also mit **geschlossenen Räumen** ist etwas, was wir mittlerweile nicht mehr so mögen. Was jetzt zu vermeiden ist. Da haben wir so gedacht. Ja, es war eine richtige Entscheidung, das Abo zu kündigen. Wir hätten uns **nicht wohl wohlfühlt**. Wir hätten den Abend **nicht genießen** können.“ (#2, 62, w)

- Die Corona Pandemie wirkt sich stark auf die befragten Besucher aus:
 - COVID-19 wird überwiegend als beunruhigend wahrgenommen
 - Gemischtes Bild hinsichtlich der Angst vor Ansteckung beim Theaterbesuch



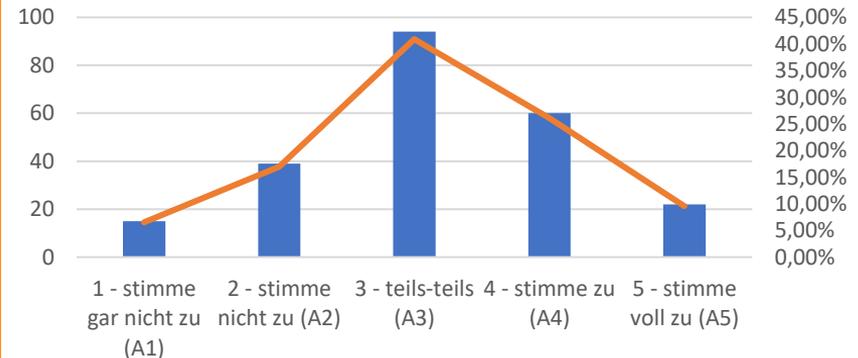
- Als Alternative gegen geschlossene Räume: Freiluftveranstaltungen

„Auf jeden Fall, das kann ich mir vorstellen. Also draußen. Es wird immer wieder gesagt: **Draußen ist relativ problemlos**. Draußen an der frischen Luft ist das Problem relativ klein bis fast null.“ (#10, 85, w)

„Ich sag mal so, wenn jetzt nicht Winter wäre, hätte ich halt schon gesagt, man könnte ja vielleicht irgendwie **Open-Air** irgendwas machen.“ (#3, 59, w)

„Also im Winter finde ich es schwierig wegen der Kälte, **im Sommer Freilicht** auf jeden Fall.“ (#10, 62, w)

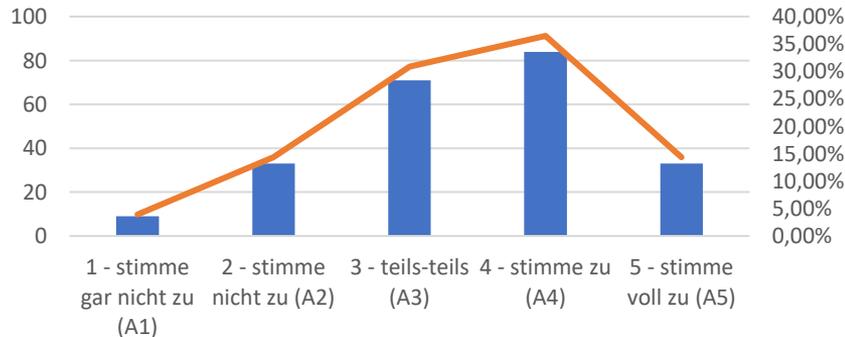
Ich bevorzuge Freiluftvorstellungen des Theaters während der Pandemie



- Wunsch das Theater in der Krise auch finanziell zu unterstützen besteht:
 - ~ 50% stimmen zu in dieser schwierigen Situation höhere Ticketpreise zu bezahlen



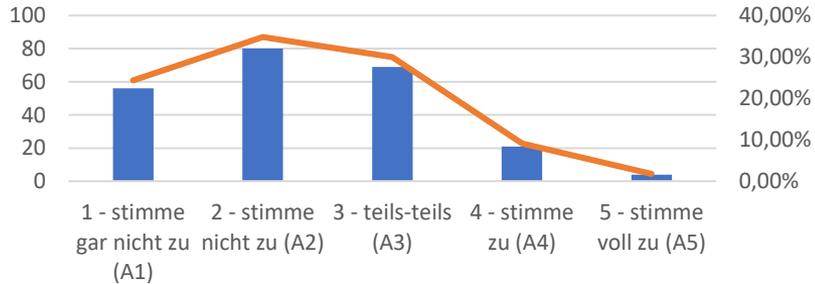
Ich wäre bereit einen höheren Preis für den Theaterbesuch zu bezahlen, um das Theater in dieser schwierigen Situation zu unterstützen



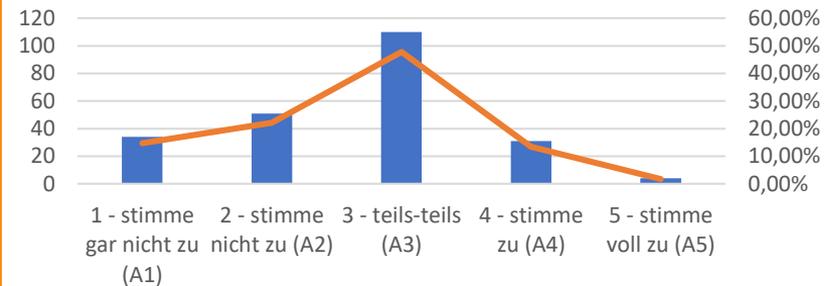
„[...] wenn es die Möglichkeit gäbe oder es würde eine **gezielte Spendenaktion** geben, wo man also wirklich sehen würde, wo das Geld auch hingehen würde, [...] den eigentlichen **Kulturschaffenden, direkt zukommt**, dann könnte ich mir das gut vorstellen.“ (#1, 66, m)

„Ich habe in erster Linie **gespendet in Form von Verzicht auf Rückerstattungen** bei Konzert- und Musical-Veranstaltern, Theatern und Sportveranstaltungen.“ (#15, 51, m)

Während einer Lockdown-Phase, nutze ich die Online-Angebote des Theaters



Mir gefallen die angebotenen Online-Formate sehr gut



„Man **trifft Bekannte**, **unterhält sich** über das Stück und lästert oder lobt und ja, **das fehlt** natürlich dann schon jetzt ziemlich. Da kann man noch so viele Videos gucken und Streaming und was weiß ich, Theater-Aufzeichnungen im Fernsehen, das ist alles eben weg.“ (#16, 63, m)

„Ich fand es schon **ganz toll**, dass es das gab. Und vor allem auch so **kurzfristig**. Also ich fand das eine sehr gelungene Lösung. [...] Dass es wirklich die **hiesigen Schauspieler** waren. Das fand ich toll, fand ich eigentlich gut.“ (#9, 50, w)

„Nee, nee, also es ist nicht meins. Ich kann verstehen, dass das als, als **Ersatz-Angebot** gemacht wird und auch wahrgenommen wird. Aber für mich ist das unerheblich, weil gerade **Theater** enorm mit **Präsenz** zu tun hat [...], dass man mit **Mitmenschen** zusammenkommt.“ (#15, 51, m)

Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss

- **Gut zu Wissen**

- Für unsere Theaterbesucher*innen hat das Theater eine große Bedeutung auch in Zeiten der Pandemie
- Sie haben viel Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und dadurch entstehenden Mehraufwand oder Unannehmlichkeiten
- Die Theaterbesucher*innen sind bereit, das Theater in schwierigen Zeiten zu unterstützen
 - Spenden und Verzicht auf Rückerstattung

- **In Spielzeit 2020/2021 umgesetzte Handlungsempfehlungen:**
 - Kleines digitales Angebot
 - Konzertreihe „Artists in Residence“
 - Interaktive Projekte zwischen Theater und Besucher*innen für Erwachsene und Kinder
 - Erhöhung der Sichtbarkeit in der Stadt
 - Verfeinerte Kommunikation und Herausstellen von Besonderheiten
 - Freilichtproduktion vor der Stadtbibliothek
 - Weiterführung von etablierten Hygienemaßnahmen trotz „Inzidenzstufe 0“

- **Ausblick auf die Spielzeit 2021/2022**
 - In der Spielzeit 21/22 gibt es vorübergehend anstelle des klassischen Abonnements eine Abo-Card für Bestandsabonnenten*innen
 - 20% Rabatt auf gekaufte Eintrittskarten; Exklusives Vorkaufrecht

- Projekt „Eure Botschaft an Unserer Fassade“
 - Unser Haus soll wieder mit Leben gefüllt sein, daher werden Worte und eingereichten Botschaften an die gläserne Fassade gemalt und für alle Passant*innen sichtbar gemacht.
 - Dokumentiert auch auf Facebook und Instagram um noch mehr Menschen zu erreichen.
- Konzerte
 - Aus der neuen Artists in Residence-Reihe als kostenloser Livestream auf unserem YouTube-Kanal anzuschauen



Für das Junge Publikum werden auch Angebote bereitgestellt

- Online Kinderchorprobe
 - 30 Minuten einmal wöchentlich
 - Für Kinder im Grundschulalter
- #storydesmonats den Link findet man bei Facebook oder Instagram
 - Mit Storys rund um das Themen Kultur und Theater
- Der Theater-Podcast „Lauschen & Rauschen“
 - Es werden aufmerksamen und redseligen Reporter*innen gesucht
 - In verschiedenen Workshops lernen die kleinen Reporter*innen das Handwerkszeug und dann geht's los!



Peter-Andreas Stolle

25. März · 🌐

Online Kinderchorprobe des Theaters Paderborn. Es war mal wieder ein großer Spaß. Danke an Anette und die tollen kleinen Sänger/innen auf der anderen Seite der Bildschirme. Ihr seid Klasse!

Das Freilichtstück Theater

- Eine Stunde Ruhe
 - Freilichtstück vor der Stadtbibliothek
 - Sitzplatzkapazität: 99 Besucher
 - Anordnung im Schachbrett
 - Maskenpflicht in Schlangen zu Sanitäreinrichtungen und Getränken



Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss

A large, irregular orange cloud shape with a thin dark orange outline, centered on the slide. Inside the cloud, the text "Zeit für Diskussionen/Fragen" is written in white.

Zeit für Diskussionen/Fragen

Uhrzeit	Tagespunkt
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Projekts
14:15 Uhr	Einführung in die Besucherforschung
14:30 Uhr	Beispiel: Besucherforschung in der Corona-Pandemie
15:00 Uhr	Erfahrungsbericht vom Theater Paderborn
15:15 Uhr	Diskussion
15:55 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss